



Irene Ecker (Autor)

**Molekularstrahlepitaxie GaAs-basierender
Mischungshalbleiter für 1300 nm-nahe
Laserdiodenemission**

Irene Ecker

**Molekularstrahlepitaxie GaAs-basierender
Mischungshalbleiter für 1300 nm-nahe
Laserdiodenemission**



Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2942>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Vorwort

Die vorliegende Dissertation entstand in der Abteilung Optoelektronik der Universität Ulm. Herr Prof. Dr. Joachim Ebeling gab mir die Gelegenheit zu dieser Arbeit und verfolgte diese mit großem Interesse. Er sorgte auch für die Bereitstellung der entsprechenden Arbeitsmöglichkeiten, wofür ich mich besonders herzlich bedanke.

Herrn Prof. Dr. Andreas Waag danke ich für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens. Maßgeblich am Gelingen dieser Arbeit war Frau Susanne Menzel beteiligt. Mit ihren Kenntnissen auf dem Gebiet der Molekularstrahlepitaxie und ihrem handwerklichen Geschick unterstützte sie mich beim Betrieb und den zahlreichen Umbauten der Molekularstrahlepitaxie-Anlage während meiner kompletten Promotionszeit. Ihr gebührt daher mein ganz spezieller Dank.

Hervorzuheben sind auch Herr Dr. Ulrich Martin und Herr Dipl.-Ing. Jürgen Joos, die mir sowohl praktisch halfen als mich auch in Gesprächen zu neuen Ideen anregten.

Bei den Herren Dr. Roland Jäger, Dr. Marcus Scherer und Dipl.-Phys. Matthias Seyboth bedanke ich mich für die sorgfältige Durchsicht des Manuskripts und die konstruktiven Verbesserungsvorschläge.

Frau Gerlinde Meixner und Frau Sophie Pfetsch danke ich für die Anfertigung zahlreicher Zeichnungen. Darüber hinaus bedanke ich mich herzlich für ihre sowie Frau Sükran Kilic's Anteilnahme am Entstehen dieser Dissertation.

Ich danke auch allen Kolleginnen und Kollegen, die zum Erfolg dieser Arbeit beitrugen und mich tatkräftig unterstützten.

Meinen Eltern und Geschwistern danke ich, da sie mich mit Zuversicht an diese Arbeit gehen liessen.